

Maßnahmen Offentl:		Bei Flächen, für die mehrere Entwicklungsmaßnahmen empfohlen werden, ist nur der Haupt-Maßnahmen durch Schraffuren oder Symbole dargestellt. Weitere Maßnahmen sind als Buchstaben-Kürzel in der jeweiligen Beschreibung enthalten. Erläuterungen zu den Maßnahmekürzeln siehe Legendenheft!	
Erhaltungsmassnahmen	Entwicklungs-massnahmen		
S1-A8-0d	Erfaltungsmassnahmen - Beschriftung Kürzel für zusätzliche Entwicklungsmaßnahmen (siehe Legendenheft) Kürzel für zusätzliche Erhaltungsmassnahmen (siehe Legendenheft) Maßnahmennummer der Entwicklungsmaßnahme Kürzel für Lebensraumtypen (Beispiel S=Stellgewässer)	M m	Lebensraumkomplex "Moore" Herbstmahd mind. alle 2 Jahre (ab 15.09.) [LRT 7230] regelmäßiges Nachschneiden auffliessender Gehölze zum Offenhalten des Verlandungsomrades [LRT 7140]
a2-0d	Entwicklungsmassnahmen - Beschriftung Kürzel für zusätzliche Entwicklungsmaßnahmen (siehe Legendenheft) Maßnahmennummer der Entwicklungsmaßnahme Kürzel für Lebensraumtypen (Beispiel S=Stellgewässer)	T t	Lebensraumkomplex "Trockenstandorte" Rodung von Gehölzen [LRT 6110] Hochsommermahd unter Berücksichtigung der Orchideenstandorte (ab 15.07.: Orchideenblüten nicht vor dem 01.08.) (auf geeigneten Flächen alternativ Schäferwiedlung in Hutehaltung) [LRT 6210 / 6210]
S s	Lebensraumkomplex "Stillgewässer" zeitweiliges Ablassen (Sommerrung) ☉ Lebernsställe des Kammdorfs zeitweiliges Ablassen (Winterung) ☐ LRT 3150 Teilentlassnung ☑ LRT 3130 zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt der LS (Landbesitzraum) des Kammdorfs notwendig; Entwicklung beobachten Wappung Errichtung einer Amphibenschutz-Leitanlage an der Heilbronner Straße (Maulbrunn-Zaisersweiher)		Hochsommermahd (15.07. bis 15.08.) [LRT 6210] extensive Beweidung mit Schafen, mind. 1-mal jährlich (Mai - Juli) (alternativ ist jährliche Mahd möglich) [LRT 6210] jährliche Mahd statt Rinderbeweidung (alternativ ist extensive Rinderweide mit Nachmahd im Spätsommer möglich) [LRT 6210] Teilentbuschung mit anschließender Pflegehand (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Untereiseweide oder Hutehaltung möglich) [LRT 6210] jährliche Sommermahd mit zusätzlicher Aushagerungsmaßnahme für ca. 5 Jahre (15.05. bis 15.06.) Erweiterung der offenen Flächen durch Teilentbuschung mit anschließender Pflegehand (alternativ ist auf geeigneten Flächen Beweidung mit Schafen in Hutehaltung möglich) Hochsommermahd ab 15.07. zur Eindämmung der Verfilzung und Versauerung vordringende Nachmahd ab 01.09. empfohlen zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt des LRT 6210 notwendig; Entwicklung beobachten Beseitigung von Einzelgehölzen an den Felsen [LRT 6210]
F f	Lebensraumkomplex "Fließgewässer" zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt notwendig; Entwicklung beobachten auf - den - Stock - Setzen [LRT 6430] Herbstmahd alle 2 - 3 Jahre (ab 15.09.) [LRT 6430] kein Unterflurgesamtheit am Gewässer während der Laichzeit bzw. der Phase der Entwicklung der Grasse und / oder des Strömers (von Februar bis Ende Mai) Beseitigung von Querbauwerken oder Umbau zu durchgängigen Sohlrampen Rückbau des Wehres bzw. Anlage entsprechender Regelungseinrichtungen, die einen ökologisch angemessenen Mischabfluss gewährleisten Verbesserung der Wasserqualität durch Regulierung der Einleitungssituation aus Fischteichen, Kläranlagen und Sammlern von Oberflächenwasser kein Besitz mit noch standortgerechten oder nicht heimischen Arten zum Schutz des Störkiesens - Berücksichtigung der gestrichelten Vorgaben Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs		LRT 6210 mit kleinfächlichen Anteilen von LRT 6110 und LRT 8160 LRT 6210 mit kleinfächlichen Anteilen von LRT 6110 LRT 6210 in enger Verzahnung mit LRT 6410 und LRT 6510
G g	Lebensraumkomplex "Grünland" und Acker-Grünland-Mischgebiete 1-schürige Sommermahd (30.07. - 30.08.) [LRT 6230] jährliche Herbstmahd (mind. jedoch alle 2 Jahre) (auf Flächen mit Vorkommen von Blühungen jährliche Herbstmahd) [LRT 6410] 1.- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei Beibehaltung der Beweidung auf Teilflächen ist ein jährlicher Reinigungsschnitt erforderlich) [LRT 6510] 1.- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) und Nachbeweidung durch Schafe zulassen (Herbst / Winter) [LRT 6510] 1.- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nach 15.06., 2. Schnitt August / September) unter besonderer Berücksichtigung der Orchideenstandorte [LRT 6510] 2.- bis 3-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Aushagerung; bei Beibehaltung der Beweidung auf Teilflächen ist ein jährlicher Reinigungsschnitt erforderlich) [LRT 6510] 2.- bis 3-schürige Mahd (ab Mitte Mai) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Aushagerung) [LRT 6510] 1.-2-schürige Mahd, auf die Habitatspraxis des Feuerfalkes (L. disper) abgestimmt unter Berücksichtigung der Entwicklung des LRT 6510 (1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni, 2. Schnitt ab Anfang September) 1.- bis 2-schürige Mahd, auf die Habitatspraxis der Bläulinge (G. nau. und G. tel.) abgestimmt unter Berücksichtigung des LRT 6510 bei zusätzlichem Vorkommen des Feuerfalkes keine Änderung im Mahdregime (1. Schnitt 15.05. bis 10.06., jedoch vorzugsweise erst im Juni, in Einzelfällen abweichend; 2. Schnitt ab 05.09.) 1.- bis 2-schürige Mahd (15.05. - 10.06.), auf die Habitatspraxis der Bläulinge abgestimmt (Herbstmahd ab 05.09. möglich) 1-schürige Teilflächenmahd (Mahdmosaik), alternierend, auf die Habitatspraxis des Feuerfalkes abgestimmt (01.06. - 20.06.) betrifft nur das bestehende Grünland innerhalb der Maßnahmefläche 1.-2-schürige Teilflächenmahd (Mahdmosaik), auf die Habitatspraxis der Bläulinge (1. Schnitt vor Mitte Juni und des Feuerfalkes (1. Schnitt in der ersten Junihälfte) abgestimmt, 1. Schnitt in der ersten Junihälfte, 2. Schnitt ab Mitte September) betrifft nur das bestehende Grünland innerhalb der Maßnahmefläche 1.- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt ab 01.06., 2. Schnitt ab 15.09. möglich) zum Erhalt des wertvollen Mosaiks aus Streuheck, magerer Flachland-Mähwiese und priorträum Kalkmagerrasen		Maßnahmen im Wald werden in einer gesonderten Karte dargestellt Schutzgebietsgrenzen: Grenze FFH-Gebiet Sonstiges: Landkreisgrenze Flurstücksgrenzen

